

## Pflegeanleitung für Blumenwiesen

Wir haben für Sie die wesentlichsten Punkte für eine schöne Blumenwiese zusammengefasst. Bitte beachten Sie, dass es sich um allgemeine Empfehlungen handelt. Je nach Standort, Nutzung, Witterung und Jahreszeit müssen die Angaben auf die jeweilige Situation angepasst werden.

### Anwuchspflege

- Sobald der angesäte Samen einmal durch Niederschlag oder Bewässerung feucht geworden ist, beginnt die Keimung. Ab diesem Zeitpunkt muss die Fläche gleichmäßig feucht gehalten werden.
- Häufig kommt es zu Beginn zu einem starken Wachstum von im Boden schlummernden Unkrautsamen sowie schnell keimender Blumenwiesensamen.
- Sobald der Bewuchs dicht gewachsen ist und kein Licht mehr auf den Boden fällt, erfolgt der Schröpfschnitt. Dadurch werden unerwünschte Unkräuter reduziert und langsam keimende Blumen und Kräutersamen erhalten ausreichend Licht für die Keimung.
- Wichtig: Wer auf den ersten Pflegeschnitt verzichtet, verzichtet in der Regel auf all die Pflanzenarten, die nicht so schnell keimen und wachsen können.
- Der Schnitt sollte auf ca. 10-15cm Höhe erfolgen. Bei Verwendung eines Rasenmähers auf der höchsten Stufen mähen, um den Rosetten der Blumen und Kräuter nicht zu schaden.

### Pflege in den Folgejahren

- Eine bestehende naturnahe Blumenwiese sollte zweimal jährlich gemäht werden. Einmal nach der Vollblüte (meist ab Mitte Juni) und einmal im Spätherbst, denn die Blumenwiese bringen Sie am besten kurz geschnitten durch den Winter.
- Kurz geschnitten bedeutet im Falle einer Blumenwiese eine Höhe von ca. 10 cm und nicht weniger! Wenn Sie zu tief mähen, werden die meisten Blumen und Kräuter geschädigt und bald danach dominieren Gräser und (Un-)Kräuter, denen Tiefschnitt nicht schadet.
- Das Schnittgut kann bei schönem Wetter durch mehrmaliges, sorgfältiges Wenden auf der Wiese getrocknet werden. Dies fördert die Reifung der Samen und somit die benötigte Selbstaussaat einjähriger Blumen. Nach dem Trocknen wird das Schnittgut entfernt.
- Am besten das Wetter zum Schnittzeitpunkt beachten, denn bei regnerischem Wetter muss das Schnittgut sofort entfernt werden um unerwünschten Pilzbefall zu vermeiden.

### Düngen

Eine naturnahe Blumenwiese sollte nicht mit Stickstoff gedüngt werden, denn das würde den Gräserwuchs zu stark fördern und Blumen und Kräuter verdrängen. Durch entfernen des Mähguts wird die Fläche sogar gezielt abgemagert um Kräuter und Blumen zu fördern.

### Betreten

Da eine Blumenwiese eine wertvolle, naturnahe Fläche ist; sollte man sie nicht allzu intensiv nutzen. Empfindliche Arten könnten durch das wiederholte Betreten oder Spielen in der Blumenwiese Schaden nehmen.